

Adolf v. Seefried †.

Er ritt in den Troß der Feinde hinein,
Hoch in den Händen das Schwert.
Ringsum hieb er alles kurz und klein,
Das klang so deutsch wie „Die Wacht am Rhein“
Franzosen, ihr habt es gehört!

Franzosen, es klang euch fürchterlich,
Ihr flohet in Nacht und Graus ...
Habt tückisch wo im Argonnenwald
Den Helden Seefried niedergeknallt —
Doch das Lied ist darum nicht aus.

Des deutschen Liedes Schwerterklang
Er jagt euch in Nacht und Not ...
Der storbende Seefried rief euch zu:
„Ihr schrecktet Deutschland aus seiner Ruh;
Gittert, das ist euer Tod!“

Flora Lorn.